

Trust yourself

Nancy Hillis, <http://nancyhillis.com/>

We have inner and outer provisions that support us...

And the most important of all is our Inner Landscape....

And that is the inner provision of ultimately trusting ourselves.

And so why is trusting yourself everything? Here are the 5 Reasons Why:

- ♥ to be able to step into the unknown...which is what being an artist is about...you've got to trust yourself
- ♥ to be able to play...you've got to trust yourself
- ♥ to be able to experiment...which is what it takes to create alive, astonishing work...you've got to trust yourself
- ♥ to be able to tolerate "ugly paintings" which is the birthplace of new work emerging from your expression... you've got to trust yourself
- ♥ to be able to express YOU...express your truth, your vision, your voice...you've got to be able to be vulnerable...which requires trusting yourself



And so I ask you the rhetorical question:

Will you dare to trust yourself when you paint?

It might mean the difference between falling back on safe, strategic patterns and creating your deepest work...creating paintings that are alive and full of YOU....

Wir haben innere und äußere Bestimmungen, die uns unterstützen...

Und das Wichtigste ist unsere innere Landschaft...

Und das ist die innere Bestimmung, die uns letztlich vertraut.

Und warum vertraut euch alles? Hier sind die 5 Gründe, warum:

- ♥ in der Lage sein, in das Unbekannte zu treten... was ist ein Künstler... du musst dir selbst vertrauen
- ♥ in der Lage sein zu spielen... du musst dir selbst vertrauen
- ♥ in der Lage sein zu experimentieren... das ist, was es braucht, um lebendige, erstaunliche Arbeit zu schaffen... du musst dir selbst vertrauen
- ♥ in der Lage sein, "hässliche Gemälde" zu tolerieren, die der Geburtsort der neuen Arbeit sind, die aus deinem Ausdruck auftaucht... du musst dir selbst vertrauen
- ♥ in der Lage sein, dich auszudrücken... deine Wahrheit auszudrücken, deine Vision, deine Stimme... du musst in der Lage sein, verletzlich zu sein... das erfordert, sich selbst zu vertrauen

Und so frage ich dich die rhetorische Frage:

Wirst du es wagen, dir selbst zu vertrauen, wenn du malst?

Es könnte bedeuten, dass es ein Unterschied ist, zwischen dem Zurückfallen auf sichere, strategische Muster und die Schaffung deiner tiefsten Arbeit ... der Schaffung von Gemälden, die lebendig und voll von dir sind...